

# Protokoll der 12. ordentlichen AStA-Sitzung

Termin: 06.09.2017

Sitzungsleitung: Malte Arms

Zeit: 17:20 Uhr - 21:25 Uhr

Protokollführung: Stefan Päßler

Status: genehmigt

## Anwesenheit

Referate	Besetzung	Anwesend	Zeit		
Vorsitz	Yannick-Johannes Tiedt	entschuldigt		-	
Finanzen	Nadia Mahmoudi	x	17:20	-	21:25
Antirassismus & Antirepression	Stefan Päßler	x	17:20	-	21:25
Events	Lucas Würth	entschuldigt		-	
Fachschaften	Sonya Hamade	entschuldigt		-	
Queer	Marco Wendler	x	17:20	-	21:25
Gleichstellung	Hannah Hoppstaedter	x	17:20	-	18:55
Hochschulpolitik	Malte Arms	x	17:20	-	21:25
Internationales	Dorist Nguekam	x	17:20	-	19:30
Kultur	Selina Wittemer	x	17:20	-	21:25
Öffentlichkeit I	-	-	-	-	-
Öffentlichkeit II	Lin Mai	x	17:20	-	21:25
Soziales	Resan Hasso			-	
Studium & Lehre I	Sandra Müller	entschuldigt		-	
Studium & Lehre II	Michael Diestelkamp	entschuldigt		-	
Umwelt	Louis Asamoah	x	17:20	-	20:30
Verkehr	Matthias Rataj	x	17:20	-	21:25

Gäste (Name)	Funktion	Gäste (Name)	Funktion
Christian Klagge	StuPa		
Ersin Yldirim	StuPa-Präsident		

# Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

## Beschluss der Tagesordnung

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung + Feststellung Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokolle
- TOP 3 Bericht
- TOP 4 Finanzanträge
- TOP 5 HS Wahlen
- TOP 6 2 Tage Wedding
- TOP 7 Ausleihe an Nicht-Studis
- TOP 8 ESEM

*Die Tagesordnung wird mit einem*

***Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)***

***10/0/0***

***angenommen.***

## TOP 1 Begrüßung + Feststellung Beschlussfähigkeit

Referent\*Innen-Tandem wird vor die Pause gelegt

Wir sind beschlussfähig

## TOP 2 Protokolle

*Michaels Protokoll 3. Außerordentliche:*

**8/0/2**

**ist genehmigt**

## TOP 3 Bericht

Bewerbungskommission Bafög

- Mail ging an alle rum
- Verschieden Bewerbungen wurden gesichtet, passende Kandidatinnen eingeladen → 6 Personen kamen → engere Auswahl 4 Personen
- Viele Personen hatte nur bereits Erfahrung mit Bafög durch eigene Belange
- 2 Personen wurden dem Vorstand vorgeschlagen
- Vorstand hat sich für einen Person entschieden und sie fängt ab Oktober an
- Mathias ergänzt: Bewerber\*Innenfeld lag recht nah in ihrer Qualifikation
- Auswahl war deshalb eher persönlich gewählt, da alle recht selben Kenntnisstand hatten
- Es gab während der Bewerbungsgespräche einen kleinen Test: Kommission stellt sich mit Namen und selbstgewählten Pronomen vor → hat auch die Reaktionen mit einbezogen in die Auswahl
- → Vorschlag das auch in spätere Bewerbungen mit aufzunehmen

Bericht Gleichstellung

- Es gab Dank für den Protest wegen dem Kita-Grillen → hat Wirkung gezeigt
- Kita bleibt drin bis neue Kita fertig ist
- Wurde mit der Stiftung vereinbart
- Unisextoiletten werden gerade geplant/ sondiert mit Zahlenmaterial: wie viele Toiletten gibt es; wo liegen sie; wie sind sie aufgeteilt (Pissoirs, Kabinen, m/w)
- Es gibt 4 Personaltoiletten mit je 3 Kabinen, Unisex sind; und 5 Rollstuhlgerechte Toiletten im Haus Bauwesen
- Für die Männer gibt es meist doppelt so viele Pissoirs und Kabinen als bei Frauen
- In Frauentoiletten sind meist zusätzlich Kabinen versperrt, weil sie als Lagefläche genutzt werden

## Ref Queer

- Steckdosenleisten sind da, auch für Repair Café
- Sind auch bereits im
- Gespräch mit Fr Plaumann über Coming Outs am Arbeitsplatz
- Idee: Queerwoche zur Information; Mitarbeitersensibilisierung in Zusammenarbeit mit der Charité;
- Gespräch mit Fr Roßberg über DGTI – Ausweis (Deutsche Gesellschaft für Trans- und Intermenschen): wird von der Hochschule nicht anerkannt
- Studierende konnten sich teils mit dem alten Ausweis einschreiben (TU und HU) aber zurzeit ist es verstärkt nicht möglich
- Es wird darüber hinaus geschaut wie besser wieder der Ausweis sich immatrikuliert werden kann
- Matthias: ist es angebracht dass sich CIS-Männer ebenso auch als Zeichen einen solchen Ausweis besorgen sollen – aus Solidarischen Verhältnis → wird gefragt an DGTI-Vorstand
- auch Probleme zum Beispiel mit Ticket-Kontrolle zusätzlich Unannehmlichkeiten entstehen können → kann Campus-Card da helfen?

## Bericht: SemTex

- Brandenburger zanken sich untereinander weil verschiedenen Standpunkte auf einmal aufkommen
- VBB hat vorher Hochschule immer einzeln eingeladen; dann gemeinsame Verhandlungen; brandenburgische Hochschulen haben sich untereinander kaum abgesprochen über Standpunkte → jetzt werden sie in den Verhandlungen scheinbar gegeneinander ausgespielt
- Drei Semester wird Ticket nicht teurer
- Weitere Punkte werden in den nächsten Verhandlungen geklärt

## TOP 4 Finanzanträge

### StuPa Stift:

- Ersin: es gab mal einen Beschluss für Gimmick-Items vom StuPa zur ESEM; Kulis kann Mensch immer gebrauchen
- Stefan: gibt es eine Möglichkeit die Kulis aus den Angeboten zuvor mal zu testen; weil billig Schrott wäre sehr schade um das Geld → AStA Kuli ist auch im Angebot und Erfahrung mit denen ist sehr Positiv
- Matthias: kann der AStA das überhaupt finanzieren → ja

Beschlusstext: Der Asta der BHT beschließt die Beschaffung von 1500 Kugelschreibern mit StuPA-Aufdruck mit maximal 749 Euro zu finanzieren. 10/0/0

### Grüne Säule:

Beschlusstext: Der AStA der BHT beschließt eine Aufstockung des Budgets um 100,00 Euro für die Im AStA stehende Säule. 9/0/1

### Bericht Finanzen:

- Problem: letztes Mal wurde bereits Finanzanträge bewilligt, obwohl AStA kein Geld mehr hat
- Es wird eine Budget-Übersicht jetzt für alle Referent\*Innen sichtbar erstellt
-

## TOP 5 HS Wahlen

Task-Force wurde gegründet und arbeitet aktiv

- Letzte HS Wahlen wurden betrachtet und es wird eine Wahlbeteiligung von 15% betrachtet
- Vorstellung des Boards: Time-Table der Termine, Meilensteine; Zusätzlich noch ein Ideen-Board für weitere Hinweise, Ideen
- Nächsten Montag Treffen mit HS-Präsidium zum Austausch von Ideen
- Aufteilung in Arbeitsgruppen
- Studierendeninfos über Organigramm über wählbare Gremien
- Aufteilung der Vorbereitung in Phasen für Vorbereitungen und Wahl-Animationen
- Es fehlen noch Leute für inhaltliche Zuführung
- Ausgearbeitetes Konzept für Phase 0 und 1 wird wahrscheinlich zur nächsten Sitzung vorgestellt
- Matthias: kann ein Teil der Kosten für die Wahl nicht bei HS abgerechnet werden, weil wir die Arbeit für eine Veranstaltung der HS umsetzen → soll beim Gespräch geklärt werden
- Ideen: vielleicht eine Party am zweiten Wahltag in der Beuth-Halle; ist nah an der Wahlkabine; könnte auch von der HS finanziert werden

## TOP 6 2 Tage Wedding

- Sonntag ist personell etwas weniger
- Es reicht wenn wir gegen zehn Uhr morgens im AStA sind

## TOP 7 Ausleihe an Nicht-Studis

- Problem: Mitarbeiter\*Innen der HS leihen sich öfters Sachen von uns aus und wir brauchen eine klare Regelung. Eigentlich ist das Eigentum der Studierendenschaft, die die Sachen nutzen dürfen für Veranstaltungen von Studierenden im Rahmen von der Hochschule
- Dorist: Dürfen das nutzen
- Selina: Mehrwert für Studierendenschaft muss vorhanden sein; oder bei VA von Profs muss eine Mindestanzahl von Studierenden da sein. Bei HS-VA hat die Hochschule andere Budgets zur Verfügung, die z.B. Studierende nicht haben.
- Zu viel schlechte Erfahrung mit HS-Mitarbeiter\*Innen, deshalb nur an Studies
- Unser Logistiker ist deshalb nur da, um Sachen der Studierendenschaft zu verwalten und wird dafür bezahlt und er hat sehr viel zu tun. Deshalb sollte nur das für Studierendenschaft bleiben.
- Matthias: es gab bereits einige VAs die auch gut für die Studierendenschaft waren von der HS
- Aber: bei HS-Eigenen Veranstaltung nimmt die HS immer mehr Sachen von uns obwohl sie dafür Gelder hat → wir fangen an uns für größere VAs auszustatten und nehmen Studierenden-Gelder dafür
- Meinungsbild: Mehrheit: es sollen Sachen nur noch an Studies ausgeliehen werden
- wir lassen es offen bis wohin die Gegenstände dürfen
- wir werden Ausleihfragen mehr und genauer prüfen und für welche VAs die genutzt werden
- es könnte ein fester Richtlinien-Text auf die Homepage kommen mit dem Hinweis dass es auch Ausnahmen gibt. Diese Richtlinien dienen zur Orientierung und sind nicht fest

- Es werden von Nadia Regelungen formuliert, die nächstes Mal zur Diskussion stehen

## TOP 8 ESEM

- Lucas hatte Ideen für Los-Preise: darunter ein Tablet und zwei Fahrräder
- Ideen: vielleicht mehr von kleineren Preisen, die man aber trotzdem gut Nutzen kann (Gutscheine)
- Meinungsbild: Wer ist dafür, dass wir unterschiedlich gewichtete Preise unter den Erstis in Form einer Tombola verlosen?                      Positiv
- Tablett soll verlost werden?                      Negativ
- Fahrrad soll verlost werden?                      Negativ

Beschlusstext: Der AStA der BHT beschließt, dass ein Budget von 4500, 00 Euro für die Lotterie der ESEM-VA (WS17/18) zur Verfügung zu stellen?                      8/0/0

Beschlusstext: Der AStA der BHT beschließt, dass der Höchstwert eines Lotterieprieses der ESEM-VA (WS17/18) bei 50,00Euro liegt.                      8/0/0

- Sponsoring:
- Selina: offensichtliche Werbung ist schon schlecht, aber wenn wir Cola auch so kaufen steht schon der Name drauf → Sponsoring nur durch Getränke; nicht bei Werbeartikeln
- Matthias: Lucas soll nicht einfach Firmen für Sponsoring anschreiben, sondern wir wollen im AStA gegenchecken, wer angefragt wird
- 

Meinungsbild: wir lassen uns sponsern für die ESEM (WS17/18)unter Vorbehalt, dass der AStA dem einzelnen zustimmen muss.                      Positiv

Meinungsbild: Der AStA der BHT lässt die ESEM WS17/18 durch Fritz.Cola sponsern - nur durch deren eigene konsumierbaren Produkte selbst.                      Positiv

Der Vorstand beschließt eine außerordentliche Sitzung für den 13.09.2017 nur für den TOP ESEM um den Finanzantrag zu beschließen.

